

Kegeln: Rhön-Grabfeld-Duell wird zum Thriller



- **Spannendes Finale: In einer engen Endphase brachte Herschfelds Sebastian Dieterich den SV gemeinsam mit Bruder Daniel noch einmal heran, die Wende im Derby gegen Großbardorf blieb aber aus.**

Kegeln (gr/wf)

Bayernliga Frauen

SKC München – Rot Weiß Moosburg	2672:2671
KC Pöttmes – Unter Uns Bad Neustadt	2605:2726
SKC Floß – KRC Kipfenberg	2472:2425
SG Dittelbrunn – SG Edelshausen	2820:2666
DJK Ingolstadt II – SG Königsbrunn-B.	2435:2388

1. (2.) SG Dittelbrunn	2 5533 4 : 0
2. (1.) Unter Uns Bad Neustadt	2 5446 4 : 0
3. (4.) SG Edelshausen	2 5344 2 : 2
4. (10.) SKC Floß	2 4935 2 : 2
5. (3.) KRC Kipfenberg	2 5129 2 : 2
6. (7.) SKC München	2 5301 2 : 2
7. (9.) DJK Ingolstadt II	2 4958 2 : 2
8. (5.) KC Pöttmes	1 2605 0 : 2
9. (6.) SG Königsbrunn-B.	1 2388 0 : 2
10. (8.) Rot Weiß Moosburg	2 5258 0 : 4

KC Pöttmes – Unter Uns Bad Neustadt 2605:2726

Nach dem Auftaktsieg gegen Floß überzeugte die Unter-Uns-Truppe auch in Pöttmes. Verständlich, dass Mannschaftsführerin Petra Klose ein dickes Lob für die Kegelstärke ihres Teams parat hatte. „Ich bin einfach nur sehr stolz auf diese Leistung.“ Die Gastgeberinnen wehrten sich vergebens, räumten alle über 400 Kegel von ihrer Bahn. Doch bereits das Bad Neustädter Auftaktpaar Melanie Roth (454 Holz) und Corinna Degand (452) verschaffte den Gästen einen Vorsprung von 41 Holz. Im Mitteldrittel mehrten Annalena Rimane (454) und Nachwuchstalente Dorothea Popp (423) das Polster auf 85 Holz. Im Schlussspiel schickte Pöttmes sein stärkstes Duo auf die Bahnen, doch der Unter-Uns-Vorsprung geriet nicht in Gefahr. Sabine Then übertraf ihre KC-Kontrahentin Ranka Reeg mit 440 Holz um exakt ein Holz. Im Duell der Einzelbesten übertraf Kathrin Klose mit der Tagesbestmarke von 503 Holz ihre Pöttmeser Gegenspielerin Christine Hammerl um 35 Kegel und machte den Auswärtssieg mit einem Gesamtvorsprung von 121 Kegeln perfekt.

Bad Neustadt: Kathrin Klose 503, Melanie Roth 454, Annalena Rimane 454, Corinna Degand 452, Sabine Then 440, Dorothea Popp 423.

Landesliga Nord Männer

SKC Floss – SKC Kasendorf	5462:5428
FSV Sandharlanden – Henger SV	5511:5423
SV Herschfeld – TSV Großbardorf	5610:5631
SKC Eggolsheim – SKC GH SpVgg Weiden II	5476:5335

1. (1.) TSV Großbardorf	2 11341 4 : 0
2. (3.) SKC Eggolsheim	2 11001 4 : 0
3. (5.) SKC Floss	1 5462 2 : 0
4. (4.) SKC Kasendorf	2 10644 2 : 2
5. (2.) SV Herschfeld	2 11180 2 : 2
6. (9.) FSV Sandharlanden	2 10555 2 : 2
7. (6.) FC Schwarzenfeld	1 5611 0 : 2
8. (7.) Henger SV	2 10891 0 : 4
9. (8.) SKC GH SpVgg Weiden II	2 10697 0 : 4

SV Frei weg Herschfeld – TSV Großbardorf 5610:5631

Mit den beiden Unterfränkischen Vertretern in der Landesliga Nord trafen zwei Spitzenteams aufeinander. Man kennt sich und entsprechend hoch waren auf beiden Seiten die Erwartungen vor dem Duell. Die zahlreichen Fans feuerten ihre Mannschaften mächtig an und bekamen ein packendes Spitzenspiel mit guten Einzelleistungen zu sehen. Die beiden Besten der Gäste sorgten gleich in der Startphase für einen Paukenschlag und erspielten den Großbardorfern ein Plus von 89 Holz. Dabei bestach Andy Behr mit der Tagesbestleistung von 999 Holz. Sein Gegenspieler Manuel Büttner spielte eine solide Partie, musste sich aber um 60 Holz geschlagen geben. Auch der TSVler Pascal Schneider spielte gut auf und behielt mit 29 Holz Vorsprung die Oberhand gegenüber Herschfelds Stefan Schön. Der Mittelabschnitt verlief relativ ausgeglichen. Das Duell zwischen Herschfelds Marco Katzenberger und Johannes Reiter ging mit 33 Holz plus an den TSVler. Die ersten Guten für den SV gewann Karl-Heinz Bach. Er hielt Stefan Roth mit 29 plus in Schach. Zu Beginn der Schlusspaarung lagen die Gäste mit 93 Holz Vorsprung in Front. Das sah schon nach einer Vorentscheidung aus. Aber jetzt kam Herschfeld in Schwung. Daniel Dieterich bezwang den TSVler Patrick Ortloff und auch Sebastian Dieterich verbuchte 72 Holz plus. Er baute mächtig Druck auf und erzielte bei 50 Schüben schon 51 plus. Dem hatte Ulrich Behr auf Gästeseite nichts entgegenzusetzen, er wurde durch Gerhard Behr ersetzt. Dieser fand besser ins Spiel, aber die Dieterich-Brüder arbeiteten sich weiter heran und lagen zu Beginn des letzten Durchgangs mit sieben Holz vorne. Der Rest des Spiels war nichts für schwache Nerven. Mal lagen die Gastgeber vorne, im Gegenzug waren die Gäste wieder dran. Am Ende wurde Neuling Herschfeld auf der Zielgeraden noch abgefangen und der alte und neue Spitzenreiter erntete die Lorbeeren.

Herschfeld: Sebastian Dieterich 977, Stefan Schön 942, Manuel Büttner 939, Karl-Heinz Bach 938, Daniel Dieterich 921, Marco Katzenberger 893. Großbardorf: Andy Behr 999, Pascal Schneider 971, Johannes Reiter 926, Stefan Roth 909, Patrick Ortloff 899, Gerhard Behr (150 Schub) 727, Ulrich Behr (50 Schub) 200.

Regionalliga Ofr./Ufr. Männer

SKK Haßfurt – TSV Lahm	5193:5279
PSW 21 Kitzingen – TTC/FW Gestungsh.	5252:5333
Franken Neustadt – SKC Steig Bindlach	5226:5340
TSV Hollstadt – SKK Helmbrechts	5539:5361
Lohengr. Kulmbach – Baur SV Burgkunstadt	5294:5258

1.	(1.) TSV Hollstadt	2	11044	4 : 0
2.	(2.) TTC/FW Gestungsh.	2	10759	4 : 0
3.	(4.) TSV Lahm	2	10502	4 : 0
4.	(5.) Lohengr. Kulmbach	1	5294	2 : 0
5.	(7.) SKC Steig Bindlach	2	10840	2 : 2
6.	(3.) Baur SV Burgkunstadt	2	10514	2 : 2
7.	(6.) SKK Helmbrechts	1	5361	0 : 2
8.	(8.) SKK Haßfurt	2	10535	0 : 4
9.	(9.) Franken Neustadt	2	10412	0 : 4
10.	(10.) PSW 21 Kitzingen	2	10364	0 : 4

TSV Hollstadt – SKK Helmbrechts 5539:5361

Der Gastgebererfolg deutete sich bereits im Startdrittel an. Für das Hollstädter Auftaktgespann räumte Marco Schmitt 947 und Andreas Pfister 899 Kegel von den Bahnen. Das brachte den Gastgebern einen 52-Holz-Vorsprung ein. Diesen bauten Manfred Sterzinger (929) und Sebastian Keller (917) im Mittelabschnitt auf 98 Zähler aus. Im Schlusssdrittel setzte sich im Kegelduell der beiden Einzelbesten der Hollstädter Matthias Menninger mit der Tagesbestmarke 970 Holz klar gegen die 922 Holz seines Helmbrechtser Widerparts Lothar Müller durch. Außerdem behielten Mirko Dombrowski (439) und Georg Sterzinger (438) mit je 100 Würfeln die Oberhand gegenüber ihres oberfränkischen Gegners Jürgen Schneider und brachten den Hollstädter Heimsieg unter Dach und Fach.

Hollstadt: Matthias Menninger 970, Marco Schmitt 947, Manfred Sterzinger 929, Sebastian Keller 917, Andreas Pfister 899, Mirko Dombrowski 439 (100 Schub), Georg Sterzinger 438 (100 Schub).